

ntt-aktuell November 2006

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

Internationale Antwortscheine (IRC) nur noch über die eFiliale erhältlich

Seit dem 1. Juli sind die Internationalen Antwortscheine der Post nur noch im Internet über die eFiliale der Deutschen Post AG unter www.deutschepost.de/efiliale erhältlich. Auf eine Anfrage an die Vertriebsleitung Öffentlicher Sektor der Deutschen Post wurde dem DARC mitgeteilt, dass der Verkauf von Internationalen Antwortscheinen von den nationalen Postgesellschaften angeboten werden kann – aber nicht muss. Es handele sich bei dem Verkauf also um eine freiwillige Leistung der Deutschen Post.

Da in den vergangenen drei Jahren die Nachfrage immer weiter zurückgegangen ist, wurde der IRC schon seit geraumer Zeit nur noch in größeren Filialen, den so genannten Centerfilialen, angeboten. Aufgrund von Kundenreklamationen wurde wiederholt der Vorschlag gemacht, den Internationalen Antwortschein in das Angebot der eFiliale aufzunehmen. Da die Resonanz auf diese Vorgehensweise sehr gut ist, wird der IRC aufgrund der besseren Verfügbarkeit und unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte nur noch über die eFiliale angeboten. (DARC Deutschland-Rundspruch 26.10.2006)

Index der Medien- und Meinungsfreiheit 2006 vorgestellt

Nordkorea (Index 109,0), Turkmenistan (98,50) und Eritrea (97,50) sind die Staaten mit den schlimmsten Einschränkungen der Medien- und Meinungsfreiheit. Dies geht aus dem World Press Freedom Index hervor, den Reporters sans frontieres und andere Medienrechtsorganisationen seit 2002 vorlegen. Die besten Noten erhielten Finnland, Irland, Island und die Niederlande, die sich Rang 1 (0,50) teilen. Von den deutschsprachigen Ländern rangiert die Schweiz mit der Slowakei auf Rang 8 (2,50), Österreich mit Bolivien und Kanada auf Platz 16 (4,50) und die Bundesrepublik Deutschland mit Benin und Jamaica auf Rang 23 (5,50).

Die Organisationen stellen für den Index nach 50 Kriterien Informationen zum Beispiel über routinemäßige oder außergewöhnliche Eingriffe in die Medienfreiheit und die Bedrohung von Journalisten bis hin zur Ermordung zusammen. Die Liste für 2006 betrifft den Zeitraum September 2005-September 2006 und schildert die Lage in 168 Staaten.

Aserbaidshan: Der nationale Fernseh- und Rundfunkrat hat am 13. Oktober 2006 beschlossen, die Relaisendungen einiger Auslandsdienste zum 31. Dezember 2006 nicht mehr zuzulassen. Betroffen sind **BBC**, **Voice of America** (Radio und Fernsehen) und **Radio Liberty/Radio Free Europe** bzw. als deren inländische Partner der staatliche Rundfunk und die Privatsender Antenn und ANS. Genannt werden lizenzrechtliche Gründe, die laut Reporters sans frontieres aber nicht greifen. Wie Firdevs Robinson, Editor des BBC World Service's Central Asia and Caucasus Service, gegenüber Reporter ohne Grenzen mitteilte, sendete die BBC seit den neunziger Jahren in Aserbaidshan, ohne dass jemals eine eigene Lizenz dafür gefordert wurde.

Nicht betroffen sind die russischen Sender ORT und RTR und die türkischen TRT und STV, die weniger kritisch über Aserbaidshan berichten. Deshalb sehen Medienrechtsorganisationen in der Maßnahme den Versuch, westliche Berichterstattung zurückzudrängen. Reporters sans frontieres hat die Regierung aufgefordert, die Entscheidung nicht umzusetzen. (Azerbaijan - Threat to retransmission of BBC, Voice of America and Radio Liberty/Radio Free Europe programmes 17.10.2006
www.ifex.org/en/content/view/full/78428/)

Mittelwelle

Belarus (aus Litauen): Ab dem 1. November 2007 kommt Radio Racja 17.00-19.00 Uhr auf 1386 statt 666 kHz. (Rimantas Pleikys via Mauno Ritola 9.10.2006 bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

Brasilien: Einseitige Radioberichterstattung trägt nach einer Analyse des Committee to Protect Journalists dazu bei, dass der brasilianische Nordosten zu einem gefährlichen Pflaster für kritische Journalisten geworden ist. Nach Programmanalysen vom September 2006 sind Radiokommentare in der Regel einseitig und in der Darstellung der Gegenseite persönlich abwertend. Typisches Material sind Vorwürfe außerehelicher Affären und krimineller Machenschaften, ohne dass man sich bei Anklagen mäßigt oder irgendwelche Beweise vorlegt. Nach Angaben von Nonato Lima, Professor für Journalismus an der Ceará Federal University haben die meisten "Journalisten" bestenfalls einen viermonatigen Crash-Kurs in Rundfunkarbeit und hoffen auf ein Fortkommen durch Bündnisse mit einzelnen Politikern und anderen einflussreichen Personen. Nichtsdestotrotz findet der populistische Stil Anklang bei der Bevölkerung. Nach internationalen Standards "unabhängiger" Journalismus wird dagegen von den betroffenen Kreisen verfolgt. Seit 2000 sind sogar fünf Journalisten ermordet worden.

(www.cpj.org/Briefings/2006/DA_fall_06/brazil_mission/brazil_mission.html 18.10.2006)

Deutschland: Der Sender Neumünster-Arpsdorf 1269 kHz ist am 26.10.2006 um 00.27 Uhr (MESZ) ausgefallen. Sendeanlage und Energieverteilung wurden beschädigt und waren für zwei Tage nicht einsatzbereit. (Günter Lorenz 26.10.2006, www.dradio.de/dlf/sendungen/dlf-mw-lw/55704626, Dr. Hansjörg Biener 28.10.2006)

USA (NC): Hartmut Wolff (Schönewörde) gelang am 11. Oktober um 00:10 UTC der Empfang von WD2SXH/10 in Stanfield, North Carolina, auf 508 kHz. Die amerikanische Experimentalstation sendet mit 40 W an einer 30 m hohen Antenne. Die überbrückte Distanz beträgt nach ersten Schätzungen rund 7000 km. Die Mittelwelle ist Neuland für Funkamateure. Die ersten Sondergenehmigungen für US-amerikanische Funkamateure wurden am 13. September unter dem Rufzeichen WD2XSH erteilt. (DARC-Deutschlandrundspruch 19.10.2006)

Kurzwelle

Albanien: Radio Tirana hat folgenden Wintersendeplan 2006/07 in Deutsch:

19.00-19.30: 1458 (Fillake 500 kW, 338°) Mo-Sa

20.31-21.00: 7465 (Shijak 100 kW, nd) Mo-Sa

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Radio Bulgarien 12.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX, Astrit Ibro 26.10.2006 via Volker Willschrey) Empfangsberichte erreichen die deutsche Redaktion direkt über aibro @ albaniaonline.net.

Aserbaidshjan: Das deutsche Programm von **Azerbaijan Radio** wird um 12.00-12.30 Uhr UTC auf 1296 und 6110 kHz gesendet. Internet: www.aztv.az (Douglas Kähler 30.10.2006)

Australien: HCJB Australia (GPO Box 691, Melbourne, 3001, Australia) hat folgenden, deutlich gekürzten Wintersendeplan 2006/07:

07.30-09.30: 11750 (50 kW, 120°) für Ozeanien: Englisch.

09.30-12.30: 15400 (100 kW, 340°) für Ostasien: Mandarin-Chinesisch. 10.30 Englisch.

11.30 Mandarin-Chinesisch.

09.30-10.00: 15.360 (100 kW, 340°) für Südostasien: Englisch
10.00-12.45: 15430 (100 kW, 307°) für Südost- und Südasien: Englisch, So
Malaiisch. 12.00 Indonesisch. 12.30 Nepali, Fr Tamil. 12.45 Mo Gujarati, Di Hmar, Mi
Marathi, Do Bhojpuri, Fr Bangla, Sa Englisch, So Malayalam.
13.00-13.30: 15405 (100 kW, 307°) für Südasien: Mo Do Kuruk, Di Marwari, Mi Telugu, Fr-
So Chhattisgarhi. 13.15 Hindi
13.30-14.00: 15435 (100 kW, 307°) für Südasien: Urdu.
22.30-23.30: 15525 (100 kW, 340°) für Ostasien: Sa So Japanisch. 23.00 Sa So Mandarin-
Chinesisch.

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Neben zahlreichen Mehrfachausstrahlungen wurden offenbar die Sendungen in Kanton-
Chinesisch ganz vom Sendeplan genommen. (Alokesch Gupta 27.10.2006 via Wolfgang
Büschel BCDX)

Bulgarien: Radio Bulgaria hat folgenden Wintersendeplan 2006/07 in Deutsch:

06.00-06.30: 9500 11500

11.30-12.00: 11700 15700

17.30-18.00+20.00-21.00: 5800 7500

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Radio Bulgaria 11.10.2006 via Wolfgang
Büschel BCDX, Bernd Seiser 26.10.2006)

Burkina Faso: Radio Burkina konnte seit Ende September weder auf 5030 noch 7230 kHz
beobachtet werden. Die Station hatte schon im September bis zum 10. gefehlt. (Carlos
Goncalves 12., 29.9., 16.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

China: Mit dem Ende der Mitteleuropäischen Sommerzeit wird das deutsche Programm von
China Radio International ab Sonntag, dem 29. Oktober 2006 auf folgenden Frequenzen
ausgestrahlt:

16.00-18.00: 5970 7155

18.00-20.00: 6160 7170 9615

19.00-21.00: 1440

06.00-08.00: 15245 17720

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

(CRI 24.10.2006) Wie immer blieb bei der Frequenzmitteilung die Abendsendung auf der
Mittelwelle Luxemburg 1440 kHz ungenannt.

China (Taiwan): Radio Taiwan International plant folgende Winterfrequenzen für das
deutsche Programm (29.10.2006-25.3.2007):

19.00-20.00: 3955 (Skelton) (Alternative 6170)

20.00-21.00: 11565 (Okeechobee) (Alternative 11665)

21.00-22.00: 3965 (Issoudun)

06.00-07.00: 5745 (Okeechobee) (Alternative 5950)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (RTI Eva Triendl 21., 27.10.2006 via Volker
Willschrey, Alternativen laut Bernd Seiser 26.10.2006)

Deutschland: Die **Deutsche Welle** hat zum 29. Oktober 2006 folgenden Sendeplan:

Albanisch

06.30-07.00: 6045we

06.45-07.00: 1215fl

12.00-12.30: 9770we

16.00-16.30: 15470si

Amharisch

14.00-14.58: 11645ki 15225tr

Arabisch

04.00-04.30: 6035si 7105we 12025ki

04.30-05.00: 6035si 6135we

18.00-20.00: 7280we 11605tr 11925ki

20.00-22.00: 5905na 6130we 9495si 11890tr 13780ki

21.00-22.00: 1350er

Belorussisch

05.00-05.30: 5945si Mo-Sa

Bengali

02.00-02.30: 7285we 9850tr

15.30-16.00: 1548tr 7225tr 9585tr 11995we

Bosnisch

07.00-07.15: 6045we

13.00-13.30: 7175we

Bulgarisch

05.00-05.30: 7200si

06.00-06.30: 7195we

10.30-11.00: 11970we

18.30-19.00: 9810si

Chinesisch

10.30-11.50: 5900ko 15190kr 17820tr

13.00-13.30: 5900no 13735kr 15620tr

23.00-23.50: 5915tr 6225ir 9865dh

Dari

08.30-09.00: 15145kr 17710tr

13.30-14.00: 15620we 17610we

Deutsch

00.00-02.00: 6075si+we+ra 7120kn 9440tr 9545si 9655ki 11690ki

02.00-04.00: 6075na+si+we+ra

04.00-06.00: 6075si+we+ra 9735we+wo 13780kn 17800tr

06.00-07.00: 693mo 1188sp 15410ki

06.00-08.00: 6075si+we+sk 7210we+wo 9545na 12025we+wo 13780we+sk

07.00-08.00: 12045we+wo

08.00-10.00: 693mo 1188sp 6075we+sk 7175na+we 9545na+we+wo 13780na+we+sk
17525tr

10.00-12.00: 693mo 5910pe 6040sa 6075we+sk 7265ir 9545na 11510aa 13780na 15110tr
17770si+we+wo

12.00-14.00: 693mo 1188sp 1548tr 6075we+sk 9545na 13780si 15610tr 17630na

14.00-15.00: 693mo 1548tr

14.00-16.00: 6075we+sk 9545na 13780tr 15275ki 15335si

16.00-18.00: 6075we 6075sk 7255ki 9545na 11685+11685we 12055tr* 13780we+13780sk

17.00-18.00: 1548tr 6075si

18.00-20.00: 6075we+si+sk 9545na 11725ki 11945we+wo

20.00-22.00: 6075si+we+ra 9545na 11935tr

21.00-23.00: 693mo 1188sp

22.00-24.00: 5900no 6075we+si+ra 7395aa 9545we+na 11690ki 11865si

Englisch

Bei den englischen Sendungen wurden die Morgensendungen für Ost- und Südostasien verschoben und eine Abendsendung für Ostasien wurde eingeführt. Ab 1. Januar werden

englische Sendungen für Afrika um 0500, 0600 und 1900 Uhr auf 30 Minuten gekürzt, während die Sendungen um 0400, 2000 and 2100 Uhr bei 60 Minuten bleiben.

00.00-01.00: 7265tr 9900ir 15320pe

03.00-04.00: 1548tr 7330tr 9480sm 9785tr

04.00-05.00: 5905we 6180ki 7225si 9565we 15445tr

05.00-05.30: 6180ki 7285we 9755ki 12045ki 15410dh

06.00-06.30: 7240si 7285we 9565we 12045ki

06.00-09.59: 6140we

09.00-10.00: 17700tr 21780tr

13.00-15.59: 6140we

16.00-16.58: 6170tr 9795tr

16.00-17.00: 1548tr 11695we

19.00-19.30: 7245ki 9735we 11690si 12025tr 15275si

20.00-21.00: 6145ki 9735we 9830ki 12025we 15275tr

21.00-22.00: 7280we 9615tr 11690ki

Französisch

10.00-12.00: 1188sp

12.00-13.00: 15245si 15410ki 17800ki 17610we 21665we

14.00-14.30: 1188sp

16.00-17.00: 9535ki 9810ki 12035si 15275we 17610we

17.00-18.00: 9535ki 9735na 13790we 12035we 15275ki

Hausa

06.30-07.00: 7240si 9565we 12045ki

13.00-14.00: 15410ki 17800ki 21665we

18.00-19.00: 9430we 11615si 11665ki

Hindi

01.30-02.00: 1548tr 7285we 9785ki 9850tr

15.00-15.30: 1548tr 7225tr 9585tr 11995we

Indonesisch

12.00-13.00: 9655tr 15620tr 17820dh

22.00-23.00: 6000tr 9720ki 12035ki

Kroatisch

09.00-09.10: 9770we

15.00-15.10: 7175we

Makedonisch

07.30-08.00: 9615we

10.00-10.30: 9770we

14.00-14.30: 7175we

Pashto

08.00-08.30: 15415kn 17710tr

14.00-14.30: 15620we 17610we

Persisch

17.30-19.30: 5910kn 5925no

Polnisch

17.30-17.59: 7240si

Portugiesisch

05.30-06.00: 7285we 12045ki 15410dh

19.30-20.00: 7245ki 9735we 12025tr 15275si

Romanes

11.30-12.00: 11690we 15275we So

Rumänisch

11.00-13.00: 11970we
 Russisch
 01.00-02.00: 5925we 15145pe 15335vl 15620tr
 02.00-04.00: 5905we 15335tr
 02.00-03.00: 7305na
 03.00-06.00: 693mo 1188sp
 04.00-05.00: 5945we 15620ki
 05.00-06.00: 5910we 7305na 15620ki
 06.00-06.30: 999gr 5910we 7305na
 07.00-08.00: 693mo 1188sp
 14.30-21.00: 1188sp
 15.00-21.00: 693mo
 15.00-16.00: 7145we 9715we 11720we
 16.00-17.00: 999gr 7145we 9715we
 17.00-20.00: 5980we 7145we 9715tr
 19.00-20.00: 999gr
 20.00-21.00: 5980we 6180we 7145si
 Serbisch
 07.15-07.30: 6045we
 10.30-11.00: 7175we
 14.30-15.00: 7175we
 21.00-21.15: 1458fl 7245si
 Swahili
 03.00-04.00: 6180ki 7150we 9565si
 10.00-11.00: 9875ki 12045ki 15410ki 21780we
 15.00-16.00: 7190ki 12025ki 17610we
 Türkisch
 06.30-07.00: 9615we 11905na
 11.30-12.00: 11690we 15275we
 15.30-16.00: 9790na 15470si
 Ukrainisch
 05.30-06.00: 999gr 5945we 7200si
 Urdu
 01.00-01.30: 7285we 9850tr
 14.30-15.00: 7225tr 11995we
 17.00-17.30: 9495we 11695tr

Sendestandorte

aa = Almaty, dh = Dhabayya, er = Erevan, fl = Fllaka, gr = Grigoriopol, ir = Irkutsk,
 ki = Kigali, kn = Krasnodar, ko = Komsomolsk, na = Nauen, no = Novosibirsk, pe =
 Petropavlovsk, sk = Skelton, sm = Samara, sp = St. Petersburg, ti = Tirana, ra = Rampisham,
 sa = Sackville, si = Sines, tr = Trincomalee, vl = Vladivostok, we = Wertachtal, wo =
 Woofferton. (Deutsche Welle re-typed von Alan Roe via Wolfgang Büschel BCDX
 2.10.2006)

Der Sendeplan gilt im Wesentlichen bis zum 31. Dezember. Für Guido Baumhauer, director
 of strategy and distribution for Deutsche Welle, hat die Kurzwelle kaum noch eine Zukunft
 und durch die Reduzierung von 200 auf 160 Stunden will man um die 10 Mio. Euro für
 andere Verbreitungswege freimachen. Kritiker der Auslandsdienste, die immer mehr auf
 "Nachrichten" und immer mehr auf Metropolenradios setzen, vermuten allerdings, dass mit
 diesen Strategien das Ende von Auslandsdiensten überhaupt kommt.

Ecuador: Die deutsche Redaktion von **Radio HCJB Quito** hat folgenden Wintersendeplan 2006/07 aus Pifo und Jülich:

02.30-03.30: 9780 Deutsch. 3.00 Plattdeutsch.

06.30-07.30: 9740 (P-100 kW, 42°) Plattdeutsch. 7.00 Deutsch.

16.00-17.00: 3955 (J-100 kW, nd) Plattdeutsch. 16.30 Deutsch.

22.30-24.00. 12040 Plattdeutsch. 23.00 Deutsch.

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Die Sendeanlage in Pifo wurde 1953 eröffnet und ersetzte die Station in Quito, die am 25.

Dezember 1931 mit 200 Watt erstmals auf Sendung gegangen war. Nun muss die

Sendeanlage dem neuen Großflughafen der ecuadorianischen Hauptstadt weichen, und es ist

unsicher, ob es danach noch Kurzwellensendungen von HCJB World Radio aus Ecuador

geben wird. (Paul Gager 14.10.2006 via Chr. Ratzler A-DX bzw. Wolfgang Büschel BCDX,

Bernd Seiser 26.10.2006)

Ecuador: Radio HCJB Quito (Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador) hat folgenden Wintersendeplan 2006/07 (29.10.2006-25.3.2007) veröffentlicht:

für Europa / Südpazifik

08.00-16.00: 21455 (1 kW, 35/225°) Portugiesisch, 09.30 Quichua, 11.00 Spanisch

20.00-05.00: 21455 (1 kW, 35/225°) Spanisch

für Europa

06.30-07.30: 9740 (100 kW, 42°) für Europa: Plattdeutsch. 7.00 Deutsch

für Lateinamerika

00.00-03.00: 3220 (10 kW, 90 Vert.°) für Südamerika: Quichua

01.00-05.00: 9745 (100 kW, 325°) für Mexiko: Spanisch

02.30-03.30: 9780 (100 kW, 324°) für Mexiko: Plattdeutsch. 3.00 Deutsch

08.00-05.00: 690 (50 kW, 0/180°) für Ekuador: Quichua, 11.00 Spanisch

08.00-09.30: 9745 (100 kW, 100°) für Brasilien: Portugiesisch

08.30-13.00: 3220+6080 (10 kW, 90 Vert.°) für Südamerika: Quichua

08.30-10.00: 6125 (100 kW, 155°) für Südamerika: Quechua

10.30-15.00: 6050 (50 kW, 18/172 für Südamerika: Huarani, 11.00 Cofan, 11.30 Spanisch

11.00-15.00: 11690 (100 kW, 150°) für Südamerika: Spanisch

11.00-13.00: 11960 (100 kW, 355°) für Kuba: Spanisch

13.00-15.00: 11960 (100 kW, 324°) für Mexiko: Spanisch

15.30-18.00: 15295 (100 kW, 139°) für Brasilien: Portugiesisch

19.00-05.00: 6050 (50 kW, 18/172°) für Ecuador Spanisch

21.00-03.00: 6080 (10 kW, 90 Vert.°) für Südamerika: Quichua

21.00-23.00: 12000 (100 kW, 150°) für Südamerika: Spanisch

21.00-23.00: 9745 (100 kW, 155°) für Südamerika: Quechua

22.30-24.00: 12040 (100 kW, 131°) für Südamerika: Plattdeutsch, 23.00 Deutsch

22.50-02.30: 11920 (250 kW, 126°) für Brasilien: Kulina, 23.00 Portugiesisch

23.00-02.30: 12020 (100 kW, 100°) für Brasilien: Portugiesisch

23.00-01.00: 11700 (100 kW, 160/330°) für Nord- und Südamerika: Spanisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Alokesh Gupta 22.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Gabun: Die Dauerfrequenz 9580 kHz von **Africa No. 1** produziert eine zweite harmonische Frequenz auf 19160 kHz, die auch außerhalb Afrikas gehört wurde. (Jürgen Lohuis 13.10., Glenn Hauser 13.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Griechenland: Seit die **Stimme Griechenlands** die geschlossenen amerikanischen Relaisstationen nicht mehr benutzen kann, sind die Sendemöglichkeiten deutlich

eingeschränkt. Die Fremdsprachen kommen 14.00-20.00 Uhr allein auf der Mittelwelle, darunter 14.30 Uhr Deutsch. Griechisch kommt laut dem gedruckten Sendeplan nach folgendem Sendeplan in Richtung Europa, Afrika bzw. Atlantik.

00.00-10.00: 9420

00.00-06.50: 7475

00.00-06.50: 12105

07.00-10.00: 12105 15630

11.00-15.50: 17525

11.00-24.00: 9420

16.00-19.50: 15630

20.00-24.00: 7475

23.00-24.00: 12105

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Einige der Frequenzen werden dann auch als für Amerika, Australien und Südasien ausgewiesen. (Dr. Hansjörg Biener)

Großbritannien / Korea (Süd): Radio Korea International sendet sein deutsches Programm im Winter 20.00-21.00 Uhr auf 3955 kHz. (Sebastian Ratzler via Volker Willschrey 27.10.2006)

Großbritannien / Vietnam: Ab dem 1. November 2006 wird das deutschsprachige Programm der Stimme Vietnams 20.30-21.30 auf der englischen Kurzwelle 3985 kHz gesendet. Dabei wird das halbstündige Programm zweimal hintereinander ausgestrahlt. Die Relaisendung ersetzt die bisher aus Vietnam ausgestrahlten Sendungen. Im Internet kommt die halbe Stunde unverändert 15.30-16.00, 18.00-18.30 und 21.30-22.00 Uhr. (Stimme Vietnams via Volker Willschrey 28.10.2006, Walter Eibl 30.10.2006)

Indien: Der schon 2005 angekündigte Wechsel der indischen Kurzwellensender aus dem 3- in das 5-MHz-Tropenband ist immer noch aktuell. Jetzt wurde er für den Winter 2006/07 angekündigt:

3223 (geplant: 4965) Shimla (50 kW) 00.25-02.00 13.00-17.30 (Sa So 17.41)

3315 (geplant: 4810) Bhopal (50 kW) 00.25-02.15 11.30-17.42

3365 (geplant: 5015) Delhi (Kingsway) (50 kW) 12.20-18.41

3390 (geplant: 4845) Gangtok (10 kW) 01.00-04.00 10.30-16.00 (So 16.30)

(Jose Jacob 24.10.2006 in DX-India)

Irak: Die frühere Großsendeanlage Salah el Deen - Balad (34°01'19.41" N 43°58'54.06" O) existiert nicht mehr. In den achtziger Jahren standen in Balad 16 500-kW-Sender und 95 Antennen. Während des Golfkriegs zur Befreiung Kuwaits zerstört, ist inzwischen alles weg, was nicht niet- und nagelfest war. Allein der Swimming Pool scheint noch da zu sein. (Denis via Mauno Ritola 11.10.2006 bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

Iran: IRIB Teheran plant folgenden Wintersendeplan 2006/07 in Deutsch.

07.30-08.30: 15085 17590

17.30-18.30: 6300 7380

17.30-18.30: 6250 (Sitkunai)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 26.10.2006)

Israel: Israel Radio hat folgenden Wintersendeplan 2006/07 in Englisch:

04.30-04.45: *6280/9345 7545 17600

10.30-10.45: 15760 17535

18.30-18.45: 9345 6985 7545

20.00-20.25: *6280/9345 7545 15640

Die angemerkte Frequenz 6280 kHz soll im tiefsten Winter von 15.12.2006 bis 28.2.2007 eingesetzt werden. (Doni Rosenzweig 23.10.2006 via Glenn Hauser DXLD bzw. Wolfgang Büschel)

Italien: RAI International hat folgenden Wintersendeplan 2006/07 angekündigt:

01.30-02.30: 6110 (Ascension 250 kW, 235°) 11765 (Ascension 250 kW, 295°) Italienisch

03.45-04.05: 5965 7165 11830 Russisch

04.05-04.25: 5965 7165 Ukrainisch

04.35-06.20: 11985 Amharisch. 4.55 Italienisch. 5.30 Somali. 6.00 Arabisch

04.35-05.00: 5965 6120 7170 Italienisch. 4.45 Englisch

05.05-05.25: 5965 Litauisch

05.30-05.50: 5965 Rumänisch

06.00-06.20: 9600 11800 Russisch

06.30-08.00: 5965 Italienisch

08.00-13.00: 6195 Italienisch

10.00-11.00: 11920 (Kranji 250 kW, 140°) Italienisch

12.50-16.30: 9670 17570 21520 21550 So "Domenica sport" Italienisch

13.30-13.55: 11800 Arabisch

13.35-13.55: 6045 9670 Albanisch

14.00-14.55: 6065 Slowenisch. 14.15 Deutsch. 14.35 Kroatisch

14.00-14.25: 17780 21520 Italienisch

14.30-15.25: 9675 11825 Arabisch. 1500 Italienisch

15.00-16.00: 5970 9800 Türkisch. 15.20 Griechisch. 15.40 Bulgarisch

15.00-15.25: 11800 Italienisch

15.30-16.25: 9780 11860 Französisch. 15.55 Italienisch

16.05-16.25: 5965 9655 11970 Russisch

16.30-16.55: 6015 7195 9675 Französisch

16.30-16.55: 5960 11675 Arabisch

17.00-18.00: 5960 5965 6010 9845 11875 15250 Italienisch

17.00-18.00: 15320 (Ascension 250 kW, 102°) Italienisch

18.05-18.25: 6110 9760 Deutsch

18.10-19.00: 5965 Tschechisch. 18.25 Slowakisch. 18.40 Polnisch

18.30-19.05: 11830 15230 Italienisch

19.10-19.30: 11835 Somali

19.10-19.30: 6125 Serbisch

19.35-19.55: 6035 9760 English

19.35-19.55: 6125 Ungarisch

20.00-20.20: 6045 9760 Mo Mi Fr Schwedisch, Di Do So Dänisch, Sa Esperanto

20.00-20.20: 6125 9690 Russisch

20.25-20.45: 6085 7175 Arabisch

20.25-20.45: 6010 Englisch

20.50-21.10: 6010 7290 11880 15250 Portugiesisch

21.10-21.30: 6010 7290 Spanisch

21.15-22.25: 6055 Rumänisch. 21.35 Tschechisch. 21.55 Slowakisch. 22.10 Polnisch

21.35-21.55: 6045 7290 Arabisch

22.00-04.00: 657 900 6060 Italienisch

22.05-22.30: 6090 Englisch

22.40-03.35: 11800 Italienisch. 0.55 Englisch. 1.15 Französisch. 1.30 Italienisch. 3.15 Spanisch

22.40-03.35: 9840 Italienisch. 0.55 Englisch. 1.15 Portugiesisch. 1.30 Italienisch. 3.15 Spanisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Roberto Scaglione via Alan Roe 14.10.2006 bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

Japan: NHK World Radio, das sein deutsches Programm mittelfristig einstellt, plant folgenden Wintersendeplan 2006/07 in Deutsch.
06.00-06.30: 11970 (Gabun)
11.00-11.30: 9850 11710 (Großbritannien)
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 26.10.2006, Walter Eibl)

Korea (Nord): Die Stimme Koreas, Pyongyang, hat ab 6.11.2006 folgenden Sendeplan in Deutsch: 16.00-17.00 und 18.00-20.00 Uhr auf 6285 und 9325 kHz. (Arnulf Piontek 1.11.2006) Nordkorea ist im Global Press Freedom Index zum fünften Mal in Folge das Land mit den schlimmsten Einschränkungen der Medien- und Meinungsfreiheit.

Litauen: Die Relaisendungen für die **Stimme der Islamischen Republik Iran** aus Sitkunai kommen im Winter 2006/07 nach folgendem Sendeplan:
06.30-07.30: 7545 Italienisch
14.30-15.30: 6250 Russisch
17.30-21.30 6250 Deutsch. 18.30 Französisch. 19.30 Englisch. 20.30 Spanisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)
Alle Sendungen werden mit 100 kW in Richtung 259° ausgestrahlt, nur die russische Sendung kommt in der Gegenrichtung 79°. (Bernd Trutenau 23.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Neuseeland: Radio New Zealand International hat mit dem 29. Oktober folgenden Wintersendeplan 2006/07:
17.51-18.50: 9870 (100 kW-AM, 35°) 11675 (35 kW-DRM, 35°) für Nordostpazifik
18.51-19.50: 11675 (100 kW-AM, 0°) 15720 (35 kW-DRM, 0°) für Ozeanien
19.51-21.50: 17675 (100 kW-AM, 0°) 15720 (35 kW-DRM, 0°) für Ozeanien
21.51-03.58: 15720 (100 kW-AM, 0°) 17675 (35 kW-DRM, 0°) für Ozeanien
03.59-06.58: 17675 (100 kW-AM, 0°) 15720 (35 kW-DRM, 0°) für Ozeanien
06.59-10.58: 9890 (100 kW-AM, 0°) 9870 (35 kW-DRM, 0°) für Ozeanien
10.59-12.58: 13840 (100 kW-AM, 325°) in Richtung Bougainville, PNG, Osttimor
10.59-12.58: 9870 (35 kW-DRM, 0°) für Ozeanien
12.59-17.50: 5950 (100 kW-AM, 0°) 7145 (35 kW-DRM, 0°) für Ozeanien
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Radio Bulgaria 23.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Polen: Mit dem Wintersendeplan 2006/07 sendet **Radio Polonia** seine Kurzwellensendungen von Standorten in Deutschland (J Jülich, N Nauen, W Wertachtal), Frankreich (Issoudun), Monte Carlo (Fontbonne) und Frz-Guyana (Montsinery).
Dabei wird Montsinery offenbar zum ersten Mal überhaupt für Sendungen in Deutsch eingesetzt.
12.30-13.00: 5965 (W-100 kW, nd), 5975 (W-100 kW, 40°)
16.30-17.00: 7270 (Monte Carlo 100 kW, 10°)
20.30-21.00: 9640 (Montsinery 250 kW, 35°), 11940 (Montsinery 250 kW, 40°)
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Andreas Volk 11.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX, Bernd Seiser 26.10.2006)

Rumänien: Radio Romania International hat folgenden Wintersendeplan 2006/07 in Deutsch:

07.00-07.26: 6055 7160 7175 9690

12.00-12.56: 7160 9610 9690 11940

19.00-19.56: 5995 7125

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 26.10.2006)

Russland: Die Stimme Russlands hat folgenden Wintersendeplan in Deutsch:

Sender in Deutschland:

10.00-13.00: 603 630 693 1323 1431 1575

16.00-17.00: 1323, außerdem Fr-Mi 603 630 693 1431 1575

17.00-18.00: 603 630 693 1323 1431 1575

18.00-19.00 Mi-Mo 1323

19.00-20.00: 1323, außerdem Fr-Mi 603 630 693 1431 1575

Sender in Russland

10.00-13.00: 12060-DRM

10.00-11.00: 9720 15540

16.00-20.00: 1215 6145

16.00-18.00: 7290

16.00-17.00: 5920-DRM

17.00-19.00: 7300

18.00-19.00: 5920-DRM

18.00-20.00: 1386

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 26.10.2006, Volker Willschrey 27.10.2006)

Schweden: Radio Schweden International hat folgenden Wintersendeplan 2006/07 in Deutsch:

17.30-18.00 1179

18.00-18.30 6065 Mo-Sa

19.30-20.00 1179 6065, So bis 20.30

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Wolfgang Büschel 4.10.2006)

Slowakei: Zum 1. Juli 2006 stellte **Radio Slowakei International** seine Kurzwellensendungen ein. Nach vielfältigen Bemühungen wird die Kurzwelle jetzt wieder eingeführt. Radio Slowakei International hat folgenden Wintersendeplan 2006/07 (29.10.2006-25.3.2007), wobei die Monate nach dem 31.12.2006 noch unsicher sind:

01.00-01.30: 7230 9440 Englisch.

01.30-02.30: 7110 9440 Slowakisch. 02.00 Französisch

02.30-03.00: 7230 9440 Spanisch.

07.00-08.00: 13715 15460 Englisch. 07.30 Slowakisch.

08.00-08.30: 5915 6055 Deutsch.

14.00-14.30: 9440 13710 Russisch.

14.30-15.00: 6055 7345 Deutsch.

15.30-16.00: 9445 11600 Spanisch

16.00-16.30: 5915 6055 Russisch.

16.30-18.30: 5915 6055 Slowakisch. 17.00 Deutsch. 17.30 Englisch. 18.00 Französisch.

18.30-19.00: 5915 9485 Russisch.

19.00-21.00: 5915 7345 Deutsch. 19.30 Englisch. 20.00 Slowakisch. 20.30 Französisch.

21.00-21.30: 9460 11610 Spanisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Edita Chocholatá via Josef Rieger, Bernd Seiser 26.10.2006))

Tschechische Republik: Radio Prag hat folgenden Wintersendeplan 2006/07 in Deutsch:

07.30-07.57: 5930 7345

11.00-11.27: 7345 9880

13.00-13.27: 6055 7345

16.00-16.27: 5930

17.30-17.57: 5940

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

In der Regeln kommen die Sendungen mit 100 kW vom tschechischen Standort Litomysl (16°10' O 49°48' N). Nur die letzte Sendung kommt mit 250 kW aus Krasnodar (39°00' O 45°02' N). Im Internet steht die Übersicht bei Radio Prag: www.radio.cz/de/frequenz#de. (Bernd Seiser 26.10.2006)

Türkei: Wie Redaktionsleiterin Dr. Ufuk Gecim mitteilte, plant die deutsche Redaktion der **Stimme der Türkei**, für den 31. Dezember 2006 ein Sonderprogramm mit Grüßen der Redaktionsmitglieder und der Hörer. Wer die Möglichkeit hat, ein paar akustische Grüße einzusenden (als wave Datei) oder auf Kassette, ist herzlich dazu eingeladen. Der Beitrag sollte nicht länger als eine Minute sein. Es wird darum gebeten, die Grüße bald nach Ankara zu senden, damit die Sendung entsprechend zusammengestellt werden kann. (Volker Willschrey 1.11.2006)

TRT hat im Winter folgenden Sendeplan in Deutsch:

12.30-13.30: 17700

18.30-19.30: 7205

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 26.10.2006, Walter Eibl)

Ukraine: Radio Ukraine International hat folgenden Wintersendeplan 2006/07:

00.00-05.00: 5820 (M-500 kW, 314°) für Nordamerika

01.00-06.00: 5830 (K-100 kW, 55°) für GUS

06.00-09.00: 7440 (K-100 kW, 290°) für Westeuropa

09.00-14.00: 9925 (K-100 kW, 277°) für Westeuropa

14.00-18.00: 5830 (K-100 kW, 55°) für GUS

18.00-01.00: 5840 (K-100 kW, 290°) für Westeuropa

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Die ukrainischen Kurzwellensendungen kommen in der Regel aus Kharkiv, nur für Nordamerika wird auch der Standort Mykolaiv-Luch eingesetzt. Mit zwei Ausnahmen sind alle Sendungen in Ukrainisch. Die Sendungen in Deutsch kommen 00.00-01.00, 18.00-19.00 und 21.00-22.00 Uhr auf 5840 kHz, die in Englisch 0100-0200 und 0400-0500 auf 5820 kHz, 12.00-13.00 Uhr auf 9925 kHz und 22.00-23.00 Uhr 5840 kHz. Dazu kommen noch Mittelwellensendungen in Rumänisch. (R Bulgaria 23.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Ukraine: Die ukrainischen Kurzwellensendungen kommen in der Regel aus Kharkiv, nur für Nordamerika wird auch der Standort Mykolaiv-Luch eingesetzt. (46°48'54"N 32°12'40"O) Luch ("Strahl") ist wohl das Dörfchen, wo die Stationsmitarbeiter leben. In der Sowjetzeit wurden routinemäßig falsche Standortangaben gemacht. Mykolaiv-Luch lief damals unter "SMF Simferopol UKR 44°56'N 34°06' O", was gut 275 Kilometer südöstlich läge. (Olle Alm 9.2.2006, Wolfgang Büschel 9.2.2006)

USA (Washington DC): Danforth W. Austin wird neuer Direktor der **Voice of America**. Das gab der für die strategische Leitung aller US-Auslandsdienste zuständige Broadcasting Board of Governors am 25. Oktober 2006 bekannt.

Austin hat sich beim Wall Street Journal vom Pennsylvania Bureau Chief bis zum Vice President and General Manager emporgearbeitet und war zuletzt Chief Executive Officer bei Ottaway Newspapers, Inc., einer Dow Jones-Firma, die 3000 Angestellte in neun Bundesstaaten beschäftigt. Der bisherige VoA-Direktor David Jackson, der die Voice of America seit September 2002 führte und unter anderem die Integration von VoA und Worldnet Television durchführte, kehrt in die Privatwirtschaft zurück.

Russell Hodge wird als neuer Direktor von VoA Television dem VoA-Direktor zugeordnet. Hodge ist Gründer und Präsident von 3 Roads Communications, Inc., das sich mit Fernseh- und Videoproduktionen, aber auch Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt. In mehr als 20 Jahren Berufserfahrung hat er einige große Preise gewonnen. (BBG-Pressemitteilung VOA Director Appointed 25.10.2006)

USA (FL): WRMI Radio Miami International hat folgenden Wintersendeplan 2006/07:

00.00-05.00: 7385 Di-Sa für Nordamerika

00.00-05.00: 9955 So Mo für Karibikraum und Mittelamerika

05.00-13.00: 9955 für Karibikraum und Mittelamerika

13.00-16.00: 7385 für Nordamerika

16.00-22.00: 9955 für Karibikraum und Mittelamerika

22.00-23.00: 7385 für Nordamerika

23.00-00.00: 7385 Mo-Fr für Nordamerika

23.00-00.00: 9955 Sa So für Karibikraum und Mittelamerika

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Jeff White WRMI via Glenn Hauser DXLD 17.10.2006 bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

USA (FL): Family Radio hat im Winter 2006/07 folgenden Sendeplan in Deutsch:

04.00-05.00: 9355

05.00-06.00: 3955 (Großbritannien) 7780

17.00-18.00: 17760

18.00-19.00: 3955 (Deutschland) 21455

19.00-20.00: 7240 (Russland)

20.00-21.00: 9355

21.00-21.45: 11565

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Sofern nicht anders angegeben wird die eigene Großsendeanlage WYFR Okeechobee eingesetzt. (Bernd Seiser 26.10.2006, Walter Eibl)

USA (GU): KTWR Guam (P.O. Box 8780, Agat, Guam 96928 USA), die Pazifikstation von Trans World Radio, setzt ihre 100-kW-Sender nach folgendem Wintersendeplan 2006/07 ein:

08.05-09.00: 15170 (263°) für Südostasien: Mo-Fr Englisch

08.00-09.00: 11840 (165°) für Ozeanien: Englisch (Sa 8.00-8.45, So -)

08.15-09.30: 13730 (305°, 9.30 315°) für China: Hakka, Fr-Sa Swatow. 8.45 Mandarin-Chinesisch

09.30-11.00: 12130 (305°) für China: Mandarin-Chinesisch

09.00-11.00: 15200 (248°) für Indonesien: Balinesisch, Mi Do Torajanesisch. 9.15 Maduresisch; 10.00 Indonesisch

09.30-12.30: 9910 (320°, 11.00 305°, 12.00 308°) (Sa bis 12.15)+

09.30-11.00: 9865 (315°)+

10.30-11.00: 11690 für China: Mandarin-Chinesisch

11.00-15.30: 7485 (320°) für Ostasien: Mandarin-Chinesisch. 14.00 Koreanisch (Sa bis 16.00)
 11.00-12.00: 15275 (255°) für Indonesien: Javanisch. 11.30 Sundanesisch
 11.00-11.30: 9635 (285°) für Südostasien: Vietnamesisch
 12.00-15.00: 9975 (285°) für Südostasien: Burmesisch. 13.00 Kanton-Chinesisch (Sa So bis 14.00). 14.00 Englisch (Fr bis 14.30, Sa So -)
 12.00-14.15: 9355 (305°) für China: Mandarin (Sa bis 13.30, So bis 14.00)
 12.00-12.30: 9465 (345°) für Japan: Japanisch (Sa So bis 12.45)
 12.30-13.00: 9385 (285°) für Südostasien: Kokborok (Sa ab 12.45, So keine Sendung)
 13.00-13.30: 11695 (278°) für Südostasien: Khmer
 13.00-13.30: 9585 (285°) für Südostasien: Sgaw Karen
 13.30-14.00: 11800 für Indien: Assamesisch (So -)
 13.30-14.00: 9450 (293°) für Südasien: Boro, Mo Di Muslimi Bengali. 13.45 Santhali
 14.00-14.30: 9920 (278°) für Südostasien: Vietnamesisch (Sa So bis 15.00)
 14.00-14.30: 12065 (285°) für Südasien: Muslimi Bengali, Sa So Manipuri. 14.15 Muslimi Bengali, So -
 22.00-22.30: 11760 (345°) für Japan: Japanisch (Sa So bis 22.45)
 23.00-23.45: 12130 (285°) für China: Kanton-Chinesisch (Sa So bis 24.00)
 23.00-23.30: 11760 (315°)+
 23.00-23.45: 11975 (305°) für China: Mandarin-Chinesisch
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)
 Trans World Radio Pacific sendet seit 1977 auf Kurzwelle christliche Sendungen vor allem nach China und das restliche Asien. In den letzten Jahren hat Trans World Radio seine Präsenz auf der Insel immer stärker abgebaut. (George Ross via Alokesh Gupta 23.10.2006 bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

Vatikan: Radio Vatikan hat folgenden Wintersendeplan 2006/07 in Deutsch:

05.20-05.40: 1530 4005,7250,

15.00-15.15: 5885 7250 9645

19.20-19.40: 1530 4005 5885 7250

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 26.10.2006, Walter Eibl)

UKW

Bulgarien: Die bulgarischen Behörden haben das Senderecht des BBC World Service widerrufen. Zur Begründung verwies der Vorsitzende der Regulierungsbehörde Raicho Raikov auf das Sendeende in Bulgarisch. Ein 24-stündiges rein englischsprachiges Programm widerspreche dem Text des Sendevertrag, wo ein Programmanteil in Bulgarisch festgeschrieben sei. Der bulgarische Dienst der BBC wurde 1940 begründet und 2006 wegen neuer Prioritäten geschlossen. Der prominenteste Mitarbeiter des Programms war wohl Georgi Markov, der 1978 einem Giftanschlag zum Opfer fiel. (<http://media.guardian.co.uk/site/story/0,,1924934,00.html> via Zacharias Liangas bzw. Wolfgang Büschel BCDX 18.10.2006)

Indien: Das Telecom Disputes Settlement and Appellate Tribunal hat am 19. Oktober 2006 den Einspruch von Radio One gegen die Frequenzvergabe in Mumbai abgewiesen. Die Regierung hatte Radio One im Juni 2006 aufgefordert, die seit vier Jahren belegte Frequenz 92,5 MHz aufzugeben und auf 94,3 MHz zu wechseln.

Richter Arun Kumar schloss sich der Regierungsargumentation an, dass es für die Frequenzänderung eine rechtliche Grundlage gibt und Frequenzen nicht automatisch Bestandteil einer Radiomarkte sind. Stationsbetreiber Midday hatte argumentiert, dass man in

Mumbai synonym mit der Frequenz 92,5 MHz geworden sei und die Frequenzverschiebung die Marke schädige. Tatsächlich ist Radio One erst 2005 aus Radio Go entstanden, als man sich für die neue Lizenzierungsrunde neu positionierte.

In fünf anderen Städten Chennai, Delhi, Bangalore, Pune, Kolkata hat Radio One Senderechte für 94,3 MHz. In Ahmedabad hat man 95 MHz zugewiesen bekommen. Die Frequenz 92,7 MHz, wegen der Radio One seine angestammte 92,5 MHz räumen sollte, soll in über 40 Städten von Radio Big (Adlabs) belegt werden. (Radio One's plea over FM frequency allocation spiked 19.10.2006 www.business-standard.com/compindustry/storypage.php?leftnm=1&subLeft=1&chklogin=N&autono=262296&tab=r via Mukesh Kumar in DX-India, von Dr. Hansjörg Biener ergänzt)

Indien (Jammu and Kashmir): Im November sollen mehrere UKW-Stationen der Radiomarkte Big 92.7 FM in Jammu and Kashmir auf Sendung gehen. Die zur Anil Dhirubai Ambani Group gehörende Adlabs Films Ltd hat sich bei jüngsten Lizenzierungsphase mehr als 40 Senderechte gesichert. Beim Sendestart setzt man Priorität bei den Metropolen und bei Städten, die bisher keine Privatsender hatten. In Jammu and Srinagar ist Big 92.7 FM der erste und einzige Privatsender, obwohl mehrere Senderechte ausgeschrieben worden waren. Nach Angaben von J. S. Bahri, der für Jammu und Kaschmir zuständig ist, investiert Adlabs Films Ltd in den Sendestart fast 4 Mrd. Rupien. (ADAG's FM radio coming to J&K in 2 weeks 19.10.2006 <http://www.business-standard.com/common/storypage.php?autono=262237&leftnm=8&subLeft=0&chkFlg=> via Mukesh Kumar in DX-India, von Dr. Hansjörg Biener ergänzt)

Indien (West Bengal): Seit dem 21. Oktober versucht Big 92.7 FM (Adlabs Films) als jüngster Privatsender, den Radiomarkt von Kolkata aufzumischen. Als Hauptkonkurrenten sieht man den Marktführer Radio Mirchi der The Times of India-Group. In Kolkata liegt Radio Mirchi mit 4 Mio. wöchentlichen Hörern und Hörerinnen deutlich vor den 2,3 Mio von Radio City. Dies geht aus am 30. August 2006 veröffentlichten Zusammenstellung des National Readership Studies Council (NRSC) für 2005/06 hervor, die 43 Städte und 10 Radiostationen umfasste.

Außer Big FM wurden in der zweiten Lizenzierungsphase noch vier weitere Privatsender lizenziert: Ananda Bazar, Radio Today, Hindustan Times und Mid-Day Radio wollen in den nächsten drei Monaten den Betrieb aufnehmen.

Kolkata ist einer der heißesten Radiomärkte des Landes. Im Juni 1994 buchten die Times of India und HMV erstmalig Sendezeit bei AIR für private Programme. Die waren zwar ein Erfolg, doch der rechtliche Status war schwierig. So war ab 1998 erst einmal Schluss. Bei der ersten offiziellen Lizenzierungsrunde für Privatsender sicherten sich gleich vier Privatsender ein Senderecht in Kolkata: Mirchi, Red, Amaar und Power. Dazu kommen die fünf Privatsender der zweiten Runde und natürlich All India Radio mit seinen beiden UKW-Programmen FM Rainbow (24 h) und FM Gold (18 h).

Die UKW-Kanäle von All India Radio in Kolkata schlagen sich nicht schlecht gegen die Privatsender, werden aber von AIR-internen Regelungen bei der Vermarktung behindert. Die Liste der Wettbewerbsnachteile für den Staatssender ist lang: Senderseitig verfügt man nur über 5 kW in Mono, während die private Konkurrenz mit 10 kW in Stereo sendet. Inhaltlich sind die Sendungen nicht so schnell und bunt wie die der Privaten. Bürokratische Fragen verhindern ein aggressives Marketing und schnelles Verhandeln über Werbepreise. Während die Privatsender alle möglichen Arten von Werbung und Sponsorship kennen, können die UKW-Programme Rainbow und Gold nicht einmal Rabatt auf Werbezeiten geben. "Wir dürfen 10 Sekunden für 1400 Rupien anbieten, aber nicht für 1399, Privatsender dagegen handeln Paketpreise zwischen 150 und 1400 Rupien pro Einzelspot aus.", beklagt sich ein

ungenannt bleibender Mitarbeiter. 2005/06 verdiente FM Gold an die 10 Mio. Rupien. Die Privatsender Amar und Power machten 60 Mio., Mirchi 50 und Red FM 48 Mio. Stationsdirektor Asim Kumar Rej sieht All India Radio dennoch gut positioniert: "Unsere Formate sind in Ordnung, sowohl bei UKW als auch bei den anderen Massenprogrammen." Im August 2006 gehörte Kolkata zu den ersten sieben Standorten, wo All India Radio Kurznachrichten in die UKW-Programme einfügt. Über die Reichweiten gibt es unterschiedliche Angaben. Asim Kumar Rej, Stationsdirektor von AIR Kolkata, zitiert eine hauseigene Studie, nach der die Ankunft der Privatsender AIR FM nicht geschadet hat. Vielmehr habe man 30 Prozent mehr Hörschaft auf UKW. Nach anderen Umfragen hat Radio Mirchi 67 Prozent Marktanteil. Das muss kein Widerspruch sein, wenn man eine Migration der Hörschaften zum UKW-Rundfunk annimmt. Der eine bezieht sich dann eben auf seine absoluten Zahlen, der anderen auf Marktanteile, und beide können damit Erfolg vermelden. Das mit der Werbung sei freilich "eine andere Frage". (Dr. Hansjörg Biener)

Irland: Die Broadcasting Commission of Ireland hat am 26. Juli 2006 ein weiteres "quasi landesweites" Senderecht ausgeschrieben. Hierbei geht es um ein breit anzulegendes Spartenprogramm Religion, das auf Mittelwelle ausgestrahlt wird und einige UKW-Stützfrequenzen bekommt. Interessenten haben nun bis zum 25. Oktober Zeit, ihre Unterlagen einzureichen. Nach einer öffentlichen Auslage ab dem 13. November wird die BCI in die Entscheidungsfindung eintreten. (BCI invites applications for quasi-national Christian and religious sound broadcasting service 26.7.2006 www.bci.ie/news_information/press91.html)

Irland: Die Broadcasting Commission of Ireland hat fünf Bewerbungen für das jugendorientierte Regionalprogramm im Nordwesten erhalten. Im einzelnen handelt es sich um folgende Kandidaten:

- Fresh FM (RRNW Limited, Dawros, Tourlestrane, Tubbercurry, Co. Sligo)
- i 105 FM (I Radio Limited, Rossena, Ballickmoyler, Co. Laois)
- Red FM North West (Red FM North West Limited, University Technology Centre, Bishopstown, Cork)
- SPIN (Spin North West Limited, Sixth Floor, 1 Grand Canal Quay, Dublin 2)
- Vibe FM (Vibe FM Limited, Unit 7, Broadcast Centre, Northwest Business Park, Collooney, Co. Sligo)

Nach einem öffentlichen Anhörungsverfahren wird die Lizenzvergabe für den 13. November 2006 erwartet. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die Ofcom hat am 15. August ein neues kommerzielles Senderecht für Herefordshire und Monmouthshire ausgeschrieben. Dabei geht es um ein Hörerpotential von an die 200.000 Jugendlichen und Erwachsenen über 15 Jahren. Die Ofcom denkt an bis zu vier Frequenzen für das neue Programm. Als Hauptfrequenz hat man 106,2 MHz (1 kW ERP) in der Planung. In der Region sendet auf 97.6 MHz bereits Wyvern FM für Hereford und Worcester. Interessenten haben nun bis zum 14. November 2006 Zeit, um ihre Unterlagen einzureichen. (Ofcom advertises new FM commercial radio licence for Herefordshire and Monmouthshire 15.8.2006 http://ofcom.org.uk/media/news/2006/08/nr_20060815 via Dr.Hansjörg Biener)

Hobbykontakt

Deutschland: Der gemeinsam von Rhein-Main-Radio-Club und ADDX herausgegebene QSL-Karten Kalender 2007 ist auf dem auf dem Herbst-DX-Camp des RMRC in Langenselbold 2.-8.10.06 vorgestellt worden. Er enthält auch diesmal wieder manche historische QSL-Karte von Rundfunkstationen, die nicht mehr existieren.

Der Kunstdruck-Kalender (DIN A4, Hochglanz auf schwarzem Hintergrund) kostet wie im Vorjahr 14.80 Euro incl. Versand (Vorkasse) und kann bei beiden Klubs bestellt werden.

Bestellungen über den RMRC:

Heinz Schulz / Kalender RMRC - Konto Nr. 686512 309

BLZ 250 100 30 - Postbank Hannover

SWIFT-/BIC-Code: PBNKDEFF - IBAN: DE89 2501 0030 0686 5123 09

(Harald Gabler, RMRC Vorstand, 13.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Deutschland: Seit der Oktober-Ausgabe des WWDXC-DX Magazine stellt Walter Eibl die dortigen Nachrichten zusammen. Er übernimmt die Aufgabe von Dr. Jürgen Kubiak. Walter Eibl war über viele Jahre als Chefredakteur der AGDX-Zeitschrift "Weltweit hören" eine prägende Kraft in der deutschsprachigen Kurzwellenszene.